

HOTSPOT

Kundenzeitschrift der ICS International AG – www.ics-ident.de

Ausgabe März 2009

ICS INTERNATIONAL AG

Jetzt anmelden:
Seminarreihe Zukunftslogistik
Termine im März & April

IT-LOGISTIK SYSTEME

EppsteinFOILS steuert
Logistik und Produktion mit
STRADIVARI

IT-LOGISTIK SYSTEME

Fehlerfrei und effizient:
Online-Inventuren im SAP-
Standard

MOBILE LÖSUNGEN

Mobile Lösung für die
Packmittelverfolgung und
den Palettenhandel





LogiMAT 2009:

Messe trotz der Krise und verzeichnet Besucher-Rekord

Von einer Finanz- und Wirtschaftskrise war auf Europas größter jährlicher Intralogistik-Messe nichts zu spüren. Im Gegenteil: 16.400 Fachbesucher nutzten vom 3. bis 5. März die LogiMAT 2009 in Stuttgart als ihre Informationsplattform. Das bedeutet einen neuen Besucher-Rekord für die LogiMAT, die mit 716 Ausstellern auf einer Ausstellungsfläche von 52.000 m² wieder zweistellige Zuwachsraten verzeichnete.

Auf der 7. Internationalen Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss stellten 716 Aussteller aus 17 Ländern ihre Lösungen, Produktneuheiten und Weiterentwicklungen vor. Auf 52.000 m² Ausstellungsfläche standen Kommissionier-Systeme, Lagerlogistik, Robotertechnik, Flurförderzeuge, Auto-ID und Verpackungstechnologie im Mittelpunkt. Zahlreiche Lösungen zur Prozessoptimierung, Kostensenkung und Rationalisierung wurden angeboten und führten bei Besuchern und Ausstellern zu einer positiven Aufbruchsstimmung.

„Unsere Erwartungen an die LogiMAT wurden deutlich erfüllt“, zog José da Silva, Vertriebs- und Marketingleiter der ICS International AG positive Bilanz. „Die Messe zeigt uns, dass unsere Lösungen und unser Know-how mehr denn je gefragt sind. Die Kosten zu reduzieren und die Prozesse zu beschleunigen rückt gerade vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Krise in den Fokus“, so da Silva weiter.

Mit 16.400 Fachbesuchern erzielte die diesjährige LogiMAT eine Steigerung um 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr und damit einen erneuten Besucherrekord. „Was die Zukunft der Intralogistik betrifft, geht von der LogiMAT 2009 eine optimistische Stimmung aus. Die Messe zeigte, dass die Intralogistik wesentlich zur Bewältigung der aktuellen Wirtschaftslage beitragen kann. Sie macht die Unternehmen effizienter und damit leistungsfähiger“, so der Messeleiter Peter Kazander.

Die nächste LogiMAT findet vom 2. bis 4. März 2010 in Stuttgart statt.



Der Messestand der ICS auf der LogiMAT 2009 in Stuttgart lockte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher an. Im Fokus standen neben IT-Lösungen in der Lagerlogistik vor allem mobile Lösungen für den Außendienst. Zahlreiche Zuhörer informierten sich hierüber in dem Vortrag von Herrn José da Silva, Vertriebs- und Marketingleiter auf dem Logimat-Forum. Mit Frau Jana Nimtschke erhielt ICS tatkräftige Unterstützung auf seinem Messestand durch den Hersteller Datalogic Mobile .

Jetzt anmelden für Termine im März und April.

Seminarreihe „Zukunftslogistik“ ganz im Zeichen mobiler Lösungen

ICS lädt In Kooperation mit Datalogic Mobile CEC auch in diesem Jahr zur bundesweit stattfindenden Seminarreihe „Zukunftslogistik“ ein. In Stuttgart, Frankfurt und Düsseldorf werden im März und April Trends in der Logistik erläutert. Während der einzelnen Termine werden Best-Practice-Lösungen und zukunftsweisende Entwicklungen aufgezeigt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen sind noch möglich.

Nach erfolgreichem Start der Seminarreihe „Zukunftslogistik“ im November 2008 wird diese im Frühjahr 2009 fortgesetzt. Mit Terminen am 31. März in Stuttgart, am 28. April in Frankfurt und am 29. April in Düsseldorf möchten die Organisatoren, ICS International AG und Datalogic Mobile CEC, wieder viele interessierte Besucher über aktuelle Best-Practice-Lösungen und Trends in der Logistik informieren. Die interaktiven Präsentationen werden durch die Ausstellung mobiler Endgeräte von Datalogic in Live-Anwendung ergänzt. Besonders im Fokus stehen diesmal mobile Lösungen, deren Einsatz unter anderem deutlichen Performancegewinn im Außendienst und somit langfristige Ressourceneinsparungen eröffnet. So erläutert José da Silva, Vertriebs- und Marketingleiter der ICS International AG: „Mobile IT-Prozesse im Außendienst, z.B. im Technischen Service oder im Transportwesen, sind heute wichtiger denn je, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten. Durchdachte Investitionen sollten auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten nicht gescheut werden. Genau hier setzen wir im Seminar „Zukunftslogistik“ an. Auf den kompakten, etwa fünfständigen Veranstaltungsterminen, zeigen wir den Teilnehmern anhand von Praxisprojekten und Erfahrungsberichten, wie sich deutliche Effizienzsteigerungen mit mobilen IT-Komponenten generieren lassen.“

Für Besucher ist das Seminar von ICS und Datalogic Mobile kostenfrei. Anmeldungen sind derzeit noch möglich. Interessenten steht das Marketing-Team der ICS International AG bei Fragen rund um die Tagungsreihe unter der Rufnummer 0 60 81 / 94 00-70 zur Verfügung.

Seminartermine

Stuttgart – Di, 31.03.2009, 10.00-15.00 Uhr

Frankfurt – Di, 28.04.2009, 10.00-15.00 Uhr

Düsseldorf – Mi, 29.04.2009, 10.00-15.00 Uhr

Jetzt kostenlos anmelden unter 0 60 81 / 94 00-70 oder per E-Mail an marketing@ics-ident.de.



Programm Seminar „Zukunftslogistik“

- 09.30 Kleines Begrüßungsfrühstück
- 10:00 Begrüßung durch ICS und Datalogic Mobile und Vorstellung der Teilnehmer
- 10:30 Trends in der Logistik – Technologien heutiger IT-Systeme in Lager, Produktion, Transport und Service
José da Silva, ICS International AG
Jan Walker, Datalogic Mobile CEC
- 11.00 Produktivitätssteigerung im Service-Außendienst durch mobile Lösungen bei S4P
Manfred Meinzer, S4P solutions for partners AG
- 11:30 Kaffeepause
- 11:45 Optimierung der Prozesskette in Transportunternehmen durch mobile Lösungen
Detlef Bauer, PricewaterhouseCoopers AG
- 12:15 Prozessbeschleunigung und Serviceoptimierung beim KEP-Dienstleister GEL Express Logistik
Oliver Moser, abmsft GmbH – A Division of ICS International AG
- 12:45 Lunch
- 13.30 Lagerprozesse optimieren dank effizienter Lagerverwaltungssoftware und mobilen Kommissioniertechnologien
Stefan Preusser, ICS International AG
- 14.00 Mobile Datenerfassung in der Lagerlogistik unter SAP
Joachim Baller, SAP Deutschland AG
- 14:30 Pick by eye – Die Logistik der Zukunft
Markus Ehmann, Institut für Produktionsmanagement und Logistik
- 15:00 Diskussion und Hands on bei Kaffee und Kuchen

Neuer PowerScan: PBT7100 von Datalogic



Datalogic Scanning hat mit seinem PowerScan PBT 7100 die nächste Generation seines erschwinglichen, industrietauglichen Linear Imagers auf den Markt gebracht. Mit seiner branchenführenden Leistung ist der PowerScan PBT7100 ideal für mobile, industrielle Anwendungen mit großem Scanvolumen, sowohl bei kurzem als auch großem Leseabstand von bis zu 3m. Der mobile Handscanner bietet durch Bluetooth mit einer Reichweite von bis zu 100m große Bewegungsfreiheit. Der PBT7100 ist die perfekte Lösung für Nutzer, die einen schnellen, robusten und langlebigen mobilen Handscanner mit bester Leseleistung (390 Scans/Sekun-

de) und beste Produkteigenschaften in einem ergonomischen, robusten Gehäuse mit IP65 benötigen. „Diese Generation der PowerScan Imager wurde um Datalogic's patentierte ‚Green Spot‘-Technologie erweitert, die unsere Kunden wegen ihrer intuitiven Code Positionierung und hervorragender Lesebestätigung in lauten Umgebungen sehr schätzen“ so Giulio Berzuini, Vizepräsident für Sales & Marketing in EMEA. Weitere Informationen zum PowerScan PBT7100 und allen anderen Produkten von Datalogic Scanning erhalten Sie unter www.ics-ident.de oder von Ihrem Systemberater.

MC55 / MC5590 - Motorola-Handheld für mobiles Arbeiten



Motorola hat mit dem MC55 / MC5590 ein handliches, robustes Terminal für alle gängigen Datenerfassungsaufgaben auf den Markt gebracht, das langfristig den MC50 und den PPT8846 ablösen soll.

Das nur etwa 300g leichte MC55 / MC5590 verfügt über einen performanten Prozessor und ausreichend Speicher für komplexere Aufgaben. Von Haus aus wird das MC55 / MC5590 mit dem Betriebssystem Windows Mobile 6.1 ausgeliefert. Die Datenerfassung erfolgt bei dem Handheld bequem per Tastendruck oder per Stift auf dem berührungsempfindlichen 3,5" Touch Display. Die automatische Datenerfassung erfolgt

wahlweise mittels des integrierten 1D-Laserscanners, eines 2D-Imagers oder mit der 2 mpix Farbkamera. Auch in punkto Datenkommunikation punktet die MC55 / MC5590 mit WLAN 802.11a/b/g (per zukünftiger Software auch CCX v4 zertifiziert) oder Bluetooth V2.0. Weiter ist die MC5590 VoIP-fähig und unterstützt Push-To-Talk.

Das MC55 / M5590 ist in verschiedenen Ausführungen und Konfigurationen erhältlich u.a. Wir beraten Sie gern telefonisch oder vor Ort. ICS ist Motorola Professional Service Provider sowie Motorola Solution Partner. Fragen Sie uns nach unserem Tagespreis für den Motorola MC55 / MC5590.



EppsteinFOILS steuert Logistik und Produktion mit STRADIVARI

Robuste IT für hauchfeine NE-Folien

Der hessische Nichteisen-Metallfolienhersteller EppsteinFOILS, Eppstein, ist ein Zulieferer für die Medizin-, Elektronik- und Getränkeindustrie. Der Präzisionshersteller von Blei- und hauchdünnen Zinnfolien setzt in Fertigung und Logistik auf moderne Technik und setzt auf WLAN und Mobile Computing in Verbindung mit der Lagerverwaltungssoftware STRADIVARI und SAP als übergeordnetem System. Die Logistiksoftware der ICS International AG aus Neu-Anspach wurde dabei eigens um Funktionalitäten für die Steuerung der Produktionslogistik erweitert.

Das Unternehmen EppsteinFOILS GmbH & Co. KG – bis Mai 2008 bekannt als Stanniolfabrik Eppstein GmbH & Co. KG – mit Sitz in Eppstein bei Frankfurt produziert und vertreibt Nichteisen-Metallfolien aus Blei und Zinn sowie deren Legierungen und ist mit einem internationalen Marktanteil von über 90 Prozent klarer Weltmarktführer – einer der ‚Hidden Champions‘ der deutschen Industrie. Der mittelständische TraditionsHersteller mit 95 Beschäftigten wurde im Jahr 1852 gegründet und konnte zuletzt einen Umsatz von rund 24 Millionen Euro verzeichnen. Unter dem Geschäftsführer Dirk Mälzer befindet sich EppsteinFOILS seit Juni 2008 mehrheitlich im Besitz einer Investorengruppe. Die besonderen Kompetenzen von EppsteinFOILS liegen im Schmelzen, Gießen und vor allem im Walzen und Kaschieren von Blei und Zinn sowie in verschiedenen Legierungen beider Metalle zu hauchdünnen Blei- und Zinnfolien, die häufig wesentlich dünner als ein menschliches Haar sind. Hinzu kommt das Kaschieren gegen Kunststoff- und/oder Papierfolien sowie das Schneiden der Folien als Rolle und Format.

EppsteinFOILS fungiert fast ausschließlich als Zulieferer für andere Hersteller. Fast die Hälfte des Umsatzes – der Exportanteil liegt bei über achtzig Prozent – wird mit Bleifolien für die Röntgenfilmtechnik bestritten. Die Sn-Folienprodukte werden an Produzenten der Elektronikindustrie zur Herstellung von Zellenverbindern, Wickelkondensatoren und als Lötfolien geliefert. Die hauchfeinen Zinnfolien werden ferner in der Medizintechnik zur Fertigung von Defibrillatoren und Körperelektroden verwendet. Darüber hinaus setzt man Zinnfolien bei der Herstellung von Schraubverschlussdichtungen und Flaschenkapseln ein.

Dem Unternehmen EppsteinFOILS liegt laut Geschäftsführer Dirk Mälzer „viel an langfristigen, partnerschaftlichen Beziehungen zu unseren Kunden.“ Wichtige Leitlinien der Firmenpolitik sind ein aktives Eingehen auf neue technische Entwicklungen auf der Kundenseite, Mitarbeiterpflege sowie ein positives Verhältnis zur Umwelt und zur Öffentlichkeit – was besonders angesichts der exponierten innerstädtischen Lage des Betriebs in der malerischen Kleinstadt Eppstein von Bedeutung ist.

Bestandsmanagement für knapp 5000 Artikel und die Verwaltung von 12 Lagerzonen

Die Bearbeitung der angelieferten Vorprodukte bis hin zur fertigen Folie im μm -Bereich ist sehr aufwändig und kann sechs bis sieben Wochen dauern. Hinzu kommen noch einmal mehrere Wochen für den oft diffizilen Transport der schweren und oft sperrigen NE-Metallfolien. „Bei diesen Vorlaufzeiten kommen wir um eine Vorrats-Lagerhaltung



An den Arbeitsstationen von EppsteinFOILS wird Material per Scanner und Pentop-PC mit Touchscreen angefordert



Klare und übersichtliche Menüführung im Lagerverwaltungssystem STRADIVARI

an halbfertigen Produkten nicht herum“, erklärt Gerhard Blanck, Prokurist und Produktionsleiter von EppsteinFOILS. „Wir lagern Blei- und Zinnfolien und unterschiedliche Legierungen verschiedener Dicken und Breiten. In der Vergangenheit wurde bei einem neuen Auftrag im Lager erst einmal nachgeschaut, was genau an welchen erforderlichen Vorprodukten vorhanden ist. Es gab nur ungefähre Gewichtswerte, ohne exakte Spezifikationen. Da sich durch

die Übernahme von Konkurrenzunternehmen unsere Produktpalette zusätzlich ausgeweitet hatte, mussten wir zu einer besseren Lösung gelangen. Deshalb haben wir uns nach einem Partner umgesehen, der uns bei der Realisierung einer transparenten Bestandsführung unterstützt.“

Mit der ICS International AG fand

man einen IT-Partner, der über zahlreiche Referenzen sowie über langjährige Erfahrungen bei der Implementierung von drahtlosen Netzwerken (WLANs) und Identtechnik verfügte und mit ‚STRADIVARI‘ eine ausgereifte Lagerverwaltungssoftware anbot. Gerhard Blanck: „Zunächst führte STRADIVARI von ICS unsere Bestände. Diese Inbetriebnahme erfolgte zum 1. Januar 2005. Voraussetzung dafür war das zuvor von ICS installierte Funknetz unter Einbindung mobiler Endgeräte. Mit der Einführung von SAP zum 1. Januar 2006 haben wir das System so umkonfiguriert, dass das Lagerverwaltungssystem Materialbuchungen an SAP übermitteln konnte. Die nächste Ausbaustufe von STRADIVARI war – über das Bestandsmanagement für

knapp 5000 Artikel und die Lagerverwaltung von zwölf Lagerzonen hinaus – die automatische Rückmeldung nach durchlaufenen Produktionsschritten zur Fertigungsverfolgung und -steuerung. Die Produktionsstationen sind über das WLAN mittels Pentop-Computer mit dem STRADIVARI verbunden, sodass Materialanforderungen auf diesem Weg an STRADIVARI übermittelt werden.“

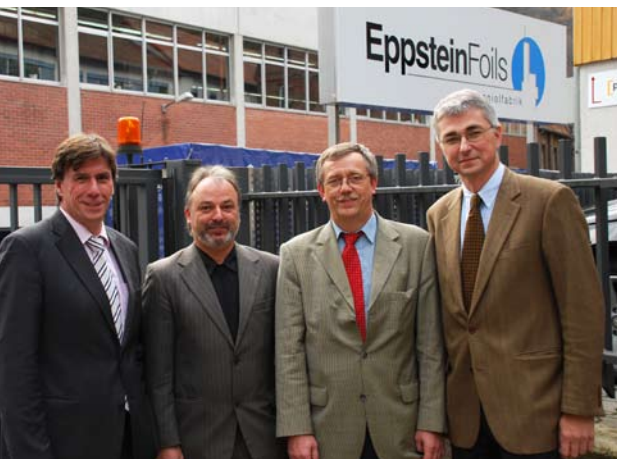
Einen weiteren wichtigen Aspekt erklärt Joachim Friedrich-Dinges, Systemberater von ICS: „Im Zuge der Einführung des neuen Systems legte man bei EppsteinFOILS zudem Wert auf ein Monitoring – dass heißt, die Prozesse sollten von einem Leitstand aus überwacht werden. Auch diese in STRADIVARI integrierte Funktion wurde realisiert.“

Datenaustausch mit dem SAP-System

José da Silva, Vertriebs- und Marketingleiter der ICS International AG: „Wie häufig standen wir vor der Frage, was von der Standardsoftware SAP abgedeckt werden kann, und welche speziellen Anforderungen besser in unserer eigenen Software realisiert werden. Das ist stets auch eine Kostenfrage, die mit STRADIVARI in vielen Fällen ungleich günstiger erfüllt werden kann. Der Datenaustausch mit dem SAP-System mit Hilfe von RFCs läuft auch bei EppsteinFOILS ohne Probleme.“

EppsteinFOILS-Geschäftsführer Dirk Mälzer: „Zum Zeitpunkt der SAP-Einführung gehörte das Unternehmen noch zum Konzern JL Goslar. Andere Unternehmen der Gruppe wollten die Modernisierung der internen Abläufe parallel zu uns allein in SAP abbilden – und sind dabei gescheitert.“

José da Silva von ICS schätzt die Abläufe bei EppsteinFOILS als mustergültig ein. „Alle eintreffenden Lieferungen werden im Wareneingang etikettiert und gescannt, sodass sie im Lagerverwaltungssystem verbucht sind. Jedes Produkt ist mitsamt seinem Lagerplatz bekannt und verfügbar.“ Gerhard Blanck ergänzt: „Der Barcode wurde bei uns mit STRADIVARI eingeführt und hat sich glänzend bewährt.“



v.l.n.r. José da Silva, Vertriebs- und Marketingleiter der ICS International AG, Joachim Friedrich-Dinges, Systemberater der ICS, Gerhard Blanck, Prokurist und Produktionsleiter von EppsteinFOILS, Dirk Mälzer, Geschäftsführer der EppsteinFOILS GmbH & Co. KG, Eppstein



In der Warenausgangskontrolle werden die Paletten gewogen und im System verbucht.



Lager von EppsteinFOILS zur Bevorratung von Vorprodukten und fertigen Lieferaufträgen.

Die Funkausleuchtung des historischen Werksgeländes mit seinen verwinkelten Hallen im Vorfeld der Einführung von STRADIVARI konnten rasch bewältigt werden. Blanck: „Die Werkstoffe Blei und Zinn waren unkritisch. Nur zwei Stahlregale sorgten vorrübergehend für Störungen der Übertragung.“

WLAN ohne Einschränkung

Das WLAN arbeitet ohne irgendwelche Einschränkungen der Systemverfügbarkeit – und ohne Sicherheitsrisiken. José da Silva: „Bei der Installation eines WLANs muss vor allem gewährleistet sein, dass nur der eigene Betrieb abgedeckt wird, und nicht etwa Fremdbetriebe bestrichen wird. Der Sicherheitsaspekt bei Breitbandfunknetzen ist für ein Unternehmen äußerst wichtig.“

Bei der Auswahl der eingesetzten Hardware wurde auf erprobte Qualitätsprodukte Wert gelegt. Die Barcodeetikettendrucker stammen von Zebra, die Staplerterminals kommen von Dlog. Die Scanner zur Barcodeerfassung werden von Datalogic gefertigt. Die Pentop-Computer (auch Tablet-PCs genannte Rechner ohne Tastatur mit Touchscreen-Funktion) an den Arbeitsstationen von Motion Computing stellen industrietaugliche Industrie-PCs dar. Die Software für die mobilen Endgeräte mit der Anbindung an STRADIVARI und SAP wurde von ICS International programmiert. Software-Updates werden von ICS über einen Re-

mote-Zugriff durchgeführt; auf diesem Weg können auch die mobilen Endgeräte gewartet werden. ICS International begleitete auch die Schulung der Mitarbeiter, die sich überraschend schnell in die Bedienung der Software und in den Umgang mit den neuen Endgeräten fanden und heute sehr gerne mit den modernen Hilfsmitteln arbeiten.

Letzlich kommt der Logistiksoftware STRADIVARI eine weitere Funktion zu Gute, die bei Einführung des Systems noch nicht angedacht war – die Inventurfunktion. Dank STRADIVARI wird der zuvor zeitintensive Inventurprozess heute in ca. drei Stunden erfüllt. Auch hierbei werden die IST-Daten in Echtzeit an das übergeordnete SAP-System übertragen.

Geschäftsführer Dirk Mälzer fasst zusammen: „Aufgrund der Ausweitung unseres Produktspektrums durch Firmenübernahmen in den letzten Jahren haben sich auch unsere Bestände stark diversifiziert – viel mehr Legierungen und Abmessungen. Eine wirkungsvolle Verwaltung dieser unterschiedlichen Artikel wäre heute ohne STRADIVARI für uns kaum vorstellbar. Wir hatten nach der Inbetriebnahme der neuen IT-Infrastruktur mit Funknetz, mobilen Computern und STRADIVARI kaum Probleme. Und wo doch Schwierigkeiten auftauchen, hilft uns die ICS International AG, als proaktiver und reaktionsnaher Partner, per Hotline oder auch persönlich vor Ort schnell weiter. Wir sind mit der Zusammenarbeit rundum zufrieden.“ Hans-Martin Piazza

Fehlerfrei und effizient – Online-Inventuren im SAP®-Standard

In SAP® ERP wird die Inventur über Papierlisten und stationären Terminals durchgeführt. Mit ICS OpenGate Inventur sind Unternehmen jetzt in der Lage ihre Inventur mobil per Barcodeerfassung durchzuführen. Falsche Eintragungen in Papierlisten, Tipp- oder Übertragungsfehler werden hierdurch vermieden. Die Inventurvorbereitung, Inventurdurchführung und Inventurkontrolle ist dank der Online-Inventur mit mobilen Terminals wesentlich effizienter. ICS OpenGate Inventur ermöglicht effiziente Online-Inventuren mit mobilen Terminals unter SAP® LE-WM und MM-IM ohne zusätzliche Middleware

Die reibungslose Durchführung von Inventuren stellt Unternehmen regelmäßig vor dieselbe Herausforderung und bindet zudem viele Ressourcen. Insbesondere Unternehmen mit SAP® ERP können ihre Inventur SAP®-seitig nur über Papierlisten und stationären Terminals durchführen. Mit ICS OpenGate Inventur sind Unternehmen nun in der Lage ihre Inventur effizienter durchzuführen. Statt zu schreiben werden die Inventurpositionen mittels mobiler Datenerfassungsterminals per Scanning erfasst. Hierdurch werden Fehleingaben deutlich reduziert, die Durchlaufzeiten verkürzt und die Inventur insgesamt beschleunigt. Die grafisch vertrauten SAP®-Bildschirmdialoge kommunizieren direkt mit dem ERP im SAP-Standard – ohne zusätzliche Middleware. SAP®-spezifische Funktionen wie das Zählen des Lagerbestandes über mehrere Lagerorte oder die vereinfachte Nullmengenkontrolle können weiterhin genutzt werden. Das Standardmodul ICS OpenGate Inventur bietet IT-Leitern vielfältige Möglichkeiten die einzelnen Inventur-Phasen bestehend aus Inventurvorbereitung, In-



ICS OpenGate Inventur:
effiziente Online-Inventuren
mit mobilen Terminals
unter SAP®, hier mit einem
MC9090 von Motorola

MM-Inventur	
F2 Refresh	F3 Zurück
F6 Buchen	
Werk 1000	Lagerort MA01
Beleg-Datum 05.02.2009	
Inventurbeleg 0	
Material RMA-001	
Rohmaterial MA01 mit einem langen Text	
Menge 100,000	ST
Nullzaehlung	
Bestandsart 1	
Sonderbestand	
Platz A01-01-01	

Übersichtlicher Bildschirmdialog:
Online-Inventur unter SAP MM-IM

WM-Inventur	
F2 Ref	F3 Zur
F5 Buc	
F4 ungepl	
IBel 408	1
Typ/P 002	02-01-01
Mat RMA-001	
Rohmaterial MA01 mit einem langen Text	
Charge	
Mng 100,000	ST
Bestandsqual.	
5	

Online-Eingabemaske für die
Inventur unter SAP LE-WM

venturzählung und Auszählung von Inventurdifferenzen zusammenzufassen und in einem Schritt durchzuführen. Die Belege werden papierlos erzeugt und über den ICS InventurMonitor verwaltet und zugeordnet.

ICS OpenGate Inventur arbeitet sowohl auf Bestandsführungsebene (SAP® ERP Inventory Management MM-IM) als auch auf Lagerverwaltungsebene (SAP® ERP Warehouse-Management LE-WM) mit den SAP®-Standardtransaktionen. Die mobile IT-Logistikchnittstelle ICS OpenGate arbeitet standardmäßig Online über WLAN oder GPRS mit dem SAP® ERP und nutzt hierbei SAP®-Standardtransaktionen. Dies ist besonders zukunfts- und investitionssicher zugleich. Zusätzliche Investitionen für Server-Hardware, Datenbanken oder Software entfallen. ICS OpenGate Inventur ist ein Standardmodul, das an die Bedürfnisse von Unternehmen individuell angepasst werden kann. Mit weiteren Modulen wie ICS OpenGate Wareneingang, Inventarisierung, Kommissionierung, Versand oder Produktion können Unternehmen ihren ROI steigern.

ICS InventurManager & Datalogic Memor: Bundle bietet funktionale wie ökonomische Bestandsführung und -kontrolle



Das IT-Systemhaus ICS hat mit seiner neuen Software, dem ICS InventurManager, eine effiziente Standardlösung geschaffen, mit der sich alle gängigen Inventarisierungs- und Inventurabläufe sowie Warenbewegungen im und außerhalb des Unternehmens beleglos und fehlerfrei dokumentieren lassen. Die Software wird im Paket mit dem handlichen mobilen Datenerfassungsterminal Datalogic Memor angeboten. Optional sind auch andere MDE / PDA mit dem InventurManager erhältlich. Die problemlose Anbindung von mobilen Druckern, wie z.B. dem innovativen Zebra P4T / RP4T, generiert ein multifunktionales Lösungsset, das hohe Flexibilität bei überschaubaren Kosten bietet.

Eine funktional wie ökonomisch sinnvolle Alternative zur papiergeführten Bestandsführung und -kontrolle stellen mobile teilautomatisierte Prozesse dar, mit denen sich deutliche Personal- und Zeiteinsparungen erzielen lassen. Hier setzt der ICS InventurManager an, der neben der Inventarisierung und Inventur auch die Funktionen Wareneingang, Warenausgang und Warenumlagerung unterstützt. Die Softwareapplikation der ICS International AG wird zusammen mit dem ergonomischen Datalogic Memor angeboten. Auf Anfrage stellt ICS auch gern andere Endgeräte, wie z.B. den Skorpion von Datalogic, mit dem InventurManager zur Verfügung. Im Kern lassen sich mit der Applikation alle Warenbewegungen und Bestände in Geschäftsräumen, in der Produktion, im Lager und außerhalb des Unternehmens, z.B. vor Ort beim Kunden, beleglos per Scanning erfassen. Im Sinne eines echten mobilen Helfers geschieht dies, wann und wo immer die

Datenerhebung benötigt wird. Dem Anwender stehen dabei optional eine Vielzahl von Funktionen, wie Eingabe von Benutzer, Arbeitsbereich, Stückzahl, Art und Zustand der Ware etc., zur Verfügung, mit denen sich Artikel weiter spezifizieren lassen.

Der InventurManager lässt sich problemlos in vorhandene IT-Strukturen integrieren. Die erhobenen Daten werden in einer Liste gespeichert und als CSV-Datei standardmäßig via USB-Kabel an einen PC zur Weiterverarbeitung übertragen. Mit dem InventurManager sind arbeitsintensive Datenabgleiche beauftragter Mitarbeiter nicht mehr notwendig. Mögliche Fehlerquellen werden auf ein Minimum reduziert.

Zudem eröffnen sich durch die einfache Integration mobiler Drucker weitere Produktivitätssteigerungen. So können beispielsweise mit dem bequem tragbaren Thermotransferdrucker Zebra P4T qualitativ hochwertige Etikettendrucke auf Abruf an Ort und Stelle sichergestellt werden. In seiner UHF-Variante, als RP4T, wird er zum innovativen mobilen RFID-Labeldrucker mit Kodierfunktion. Aufgrund seiner Robustheit eignet sich der P4T / RP4T auch für raue Umgebungen und Anwendungen im Außenbereich.

Das Festpreis-Bundle von ICS besteht aus ICS InventurManager und Datalogic Memor.



Innovative mobile Lösung für die Packmittelverfolgung und den Palettenhandel

ICS präsentiert vom 12. bis 15.05.2009 in München auf der Transport Logistik sein neues Tool zur Packmittelverfolgung für die mobile Lösung 4mobile ONTOUR und stellt seine neue Branchenversion speziell für den Palettenhandel vor.

Der Geschäftsbereich Mobile Lösungen präsentiert auf der Transport Logistik in München vom 12.-15.05.2009 in Halle B2, Stand 332 u.a. seine erfolgreiche Software 4mobile ONTOUR, die speziell für Speditionen und KEP-Dienstleister konzipiert wurde, live im Einsatz. Lieferungsabläufe werden mit der modular aufgebauten Softwarelösung vollständig digital abgebildet. Je nach Anforderung können die einzelnen Komponenten wie z.B. die grafische Disposition oder Kartendarstellung vom Kunden frei gewählt und erweitert werden. Die Applikation stellt eine fehlerfreie Auftragsdokumentation, zuverlässige und termingerechte Ausführung sowie transparente Abläufe sicher.

dige Transparenz durch lückenlose Dokumentation und Echtzeit-Tracking über Webportal. Die komplett digitale Auftragsabwicklung garantiert einen reduzierten Aufwand und Einsparungen der knappen unternehmerischen Ressourcen.

Branchenlösung für den Palettenhandel

Im Zuge der Packmittel-Funktionserweiterung hat ICS auch den Bedarf an einer mobilen Branchenlösung speziell für den Palettenhandel offengelegt. Das tägliche Kerngeschäft wird hier vom Um- und Absatz großer Mengen des Verkehrsgutes „Palette“ bzw. weiterer Ladungsträger bestimmt. Der Kunde möchte exakt die bestellte Menge just in time geliefert bekommen. „Mit der Branchenlösung 4mobile ONTOUR für den Palettenhandel stellt der beauftragte Händler die notwendige Flexibilität innerhalb der Auftragsabwicklung sicher und kann seine Prozesse mobil und effizient gestalten“, so José da Silva, Vertriebs- und Marketingleiter der ICS International AG.

Auf der administrativen Ebene werden von der Disposition/ Tourenplanung, Angebotserstellung, Auftragsverwaltung bis hin zur Rechnungsstellung und Zahlungsverwaltung alle wesentlichen Funktionen mit 4mobile ONTOUR für den Palettenhandel unterstützt. Der Fahrer ist stets mit der Zentrale verbunden und erhält über sein mobiles Terminal neue Aufträge, die nach Prioritätszuweisung abgearbeitet werden. Routenoptimierte Navigation und die Möglichkeit zur fahrerseitigen Auftragsabgabe sichert im Gegenzug maximale Flexibilität. Die Auftragspositionen werden nur einmal vor Ort systematisch, beleglos erfasst und online übermittelt, so dass die Abrechnung sofort erfolgen kann. Ein Soll-/Ist-Abgleich der Auftragspositionen findet bereits bei der Abholung bzw. Zustellung statt. Der Mitarbeiter in der Zentrale erkennt jederzeit den Status seiner Fahrer / Fahrzeuge und kann detaillierte Informationen über Arbeits- und Wegezeiten etc. abrufen. Die modulare Software 4mobile ONTOUR lässt sich einfach in die bestehende IT-Landschaft integrieren und impliziert dadurch überschaubare Investitionskosten, bei schnellen ROI.

Testen Sie die neuen Funktionen von 4mobile

ONTOUR live auf der Transport Logistic. Fordern Sie noch heute Ihr persönliches Gästeticket unter 0 60 81/ 94 00-70 oder unter marketing@ics-ident.de an.



Transport
LIVE
Logistic

Funktionserweiterung für eine lückenlose Packmittelverfolgung

Auf der Transport Logistic wird ICS auch sein neues Feature zur Packmittelverfolgung innerhalb der ONTOUR-Lösung vorstellen. Durch die Funktionserweiterung haben Transportunternehmen ihre aktuellen Bestände an Ladungsträgern wie Euro-Paletten oder Gitterboxen voll im Griff. Ob Kauf, Verkauf, Tausch oder Miete unterschiedlicher Ladungsträger – mit der Packmittel-Funktion in 4mobile ONTOUR verfügt der Anwender stets über die notwen-

**transport
logistic**

**12. - 15. Mai 2009
Halle B2 Stand 332**

Grenzenlose Mobilität: Leistungsstarker Datalogic Jet 5

IT-Systemhaus ICS stellte auf den MainDays 2009 in Leipzig den aktuellen Datalogic Jet 5 mit GPS mit seiner Softwarelösung 4mobile SERVICE vor.

Der neue Datalogic Jet 5 mit GPS (Global Positioning System) bietet grenzenlose Mobilität und wurde von ICS auf dem Fachkongress MainDays in Leipzig präsentiert. Dort wurde das innovative Industrie-PDA zusammen mit der mobilen Außendienstlösung 4mobile SERVICE für den Technischen Kundendienst live vorgestellt.

Der Hersteller Datalogic Mobile bietet nach eigenen Angaben mit dem Datalogic Jet das zuverlässigste mobile Datenerfassungsterminal seiner Klasse auf dem Markt an und präsentiert ihn als mobilen Spezialisten mit gefragten Eigenschaften: Robust und hoher Fallschutz (Schutzart IP 64), lange Akkustandzeit, flexible Kommunikationsmöglichkeiten sowie effiziente Datenerfassung. Diese Aspekte machen den

Datalogic Jet zum idealen Begleiter für unterwegs, auch in anspruchsvollen Umgebungen. Da er weitgehend unempfindlich gegen Umwelteinflüsse ist, eignet sich das PDA u.a. für den Außendienst mit Service- oder Vertriebsaufgaben. Zweckmäßigerweise bietet der Datalogic Jet dabei die Möglichkeit zur automatischen Erfassung von Barcodes, RFID-Tags und Bildern. Der GPS-Empfänger im neuen Datalogic Jet 5 ist in der internen Antenne integriert und ermöglicht schnelle Verbindungen sowie exakte Positionsbestimmungen. Das innovative PDA vereint alle modernen Kommunikationsmöglichkeiten: Bluetooth, 802.11 b/g Cisco CCX V4 und GSM/GPRS. Das Gerät arbeitet mit Windows Mobile 6 und unterstützt E-Mail-Zugang über Outlook Mobile. Der Datalogic Jet kann ab sofort bei ICS bezogen werden. Weitere Informationen erhalten Interessenten unter Telefon 0 60 81/ 94 00-0.



Der neue PDA Datalogic Jet 5 mit GPS wurde auf der MainDays 2009 in Leipzig präsentiert.



9. DVZ Palettensymposium – ICS unterstützt DVZ-Symposium als Sponsor



Impressionen vom DVZ-Symposium „9. DVZ-Palettensymposium“ – Spedition vor dem Ausstieg aus dem Palettentausch? Alternativen: Gebühr oder Privatpool“ am 29. Januar 2009 in Frankfurt/Main. ICS unterstützte die Veranstaltung als Sponsor und präsentierte seine mobilen Lösungen für Speditionen und KEP-Dienste.

Termine im Überblick

Treffen Sie ICS auf folgenden
Veranstaltungen

03

31.03.2009, Stuttgart
Seminarreihe Zukunftslogistik
ICS & Datalogic Mobile*

04

21. - 23.04.2009, Kassel
21. Abfallforum

22. - 23.04.2009, Mannheim
BVL-Mittelstandsforum

28.04.2009, Frankfurt
Seminarreihe Zukunftslogistik*

29.04.2009, Düsseldorf
Seminarreihe Zukunftslogistik*

05

12-15.05.2009, München
Transport Logistic, Halle B2, 332

* Melden Sie sich kostenlos unter 0 60 81 /
94 00-70 oder per E-Mail unter marketing@ics-ident.de zu unseren Veranstaltungen an.
Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.

IT-Logistik, die passt.

Die ICS International AG bietet IT-Systemlösungen für Lager, Produktions- und Transport-Logistikumgebungen aus einer Hand. Dies beinhaltet umfassende Beratung, Konzeption und Integration verschiedenster IT-Lösungen in bestehende Geschäfts- und Produktionsprozesse. Die effizienten Lösungen beruhen auf der langjährigen Erfahrung und einer Basis von über 2.000 installierten Systemen.

ICS IT-Logistik Systeme

Beratung, Planung und Systemintegration von IT-Logistik Systemen, Lagerverwaltungssoftware **STRADIVARI®**, **Staplerleitsysteme**, Mobile Datenerfassung unter **SAP® ERP**, **beleglose Lagerverwaltungs- und Kommissioniersysteme**, wie RFID, Pick-by-Voice, Etikettiersysteme, Etikettendrucker und Scanner

ICS Mobile Lösungen

4mobile ONTOUR für Speditionen, Transportunternehmen und KEP-Dienstleister

4mobile SERVICE für den Service- und Technischen Kundendienst

ICS Etiketten & Farbbänder

Etiketten & Farbbänder für Thermo-Transfer-Drucksysteme u.a., **kundenindividuelle Zusammenstellung** gemäß Ihren Anforderungen, Bedarfsanalyse, Beratung, Planung und Realisierung durch Systemberater, vielfältige Materialauswahl, Etikettenauftragsdruck

ICS Service & Support

Installation, Wartung und Reparatur durch eigene Servicetechniker, Instandsetzung vor Ort und im eigenen Servicecenter, Ersatzteile und -geräte, **Service-Hotline**

Nähere Informationen zu unseren Lösungen, Produkten und Dienstleistungen finden Sie unter **www.ics-ident.de**.

Haben Sie Fragen zu unseren Leistungen und Produkten?

Rufen Sie uns an, wir stehen gerne zu Ihrer Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0 60 81 / 94 00-0. Gern besucht Sie unser Systemberater direkt vor Ort.

**Unsere Service-Hotline erreichen Sie unter
0 60 81 / 94 00-960.**

Herausgeber

ICS International AG
Identcode-Systeme
Siemensstraße 11
61267 Neu-Anspach
Tel.: 0 60 81 / 94 00-0
Fax: 0 60 81 / 4 19 50
info@ics-ident.de
www.ics-ident.de

Vorstand

Rainer Brand

Aufsichtsrat

Otto Leistner (Vors.)
Amtsgericht Usingen
HRB 8232

Leiter Vertrieb und Marketing

José da Silva

Redaktion und Design

Karel Hudec, René Weiler

Partner von

Motorola
Zebra
Datalogic
DLOG
Citizen
Intermec
Anvos
NiceLabel
Serkem

HotSpot erscheint vierteljährlich.

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz redaktioneller Prüfung vom Herausgeber nicht übernommen werden.

Firmen- und Markennamen sowie Produktbezeichnungen unterliegen in der Regel marken-, patent- oder warenzeichenrechtlichem Schutz. Die hier verwendeten Produktbezeichnungen können Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Unternehmens sein.